

## Tourismusverband wehrt sich gegen Studie

***TVO-Geschäftsführer Michael Braun kritisiert Geschäftsgebaren von Regensburger Agentur***



*Von Andrea Puschinger*

**Regensburg.** Mangelnde Qualifikation wirft der Tourismusverband Ostbayern (TVO) der Regensburger Agentur Amaday Consulting vor. Diese hatte in der vergangenen Woche eine Studie über Internetportale der Top-50-Ferienregionen in Deutschland vorgestellt. Die TVO-Seite landete dort nur auf Platz 34. Vor der Veröffentlichung über die Presse wollte die Agentur die Ergebnisse an den TVO verkaufen. Doch Geschäftsführer Michael Braun lehnte ab.

Sein Grund für die Absage: die Agentur bestehe nur aus sieben Mitarbeitern, könne keine langfristige Erfahrungen im Bereich Tourismus nachweisen und lege ihren Ergebnissen keine empirischen Studien zu Grunde. „Mir fehlte einfach der fachliche Hintergrund“, so Braun. Es gebe bereits mehrere langjährige bewährte Institute, die seinen Internetauftritt kritisch unter die Lupe nehmen. „Das ist eine dynamische Entwicklung, in dem wir unsere Seite immer wieder optimieren.“

---

## **„Mit aller Macht ins Geschäft kommen“**

---

Den Schritt an die Medien bezeichnet Braun als „äußerst schlechtes Geschäftsgebaren“. Die Agentur beabsichtige so öffentlichen Druck zu erzeugen, um mit aller Macht ins Geschäft zu kommen. „Geschäftsabschlüsse werden wir nach dieser Aktion sicher nicht tätigen“, versichert Braun.

Der TVO-Geschäftsführer kreidet auch die Aufbereitung der Studie an. Ein Dachverband in Ostbayern sei mit dem einzelnen Landkreis Berchtesgadener Land, der auf Platz eins landete, nicht vergleichbar. Einige Kritikpunkte an der Homepage des TVO - „Ansprechpartner und Gastgeber seien schwer zu finden“ - würden sich laut Braun in Form eines Praxistests in Sekunden widerlegen lassen.

---

## **Agentur sieht Beratungsbedarf**

---

„Auch besitzen wir eine Reihe der vermissten regionalen Einheiten mit unseren Portalen der einzelnen Regionen und Städte“, ergänzt Braun. Mit der Internetseite „[www.bayerischer-wald.de](http://www.bayerischer-wald.de)“ war eines dieser Portale bei der Studie vertreten und landete auf Platz 19.

Brauns Kritik an der Studie verärgert Amaday-Geschäftsführer Hans-Joachim Reinecke. „Wie kann er uns kritisieren, wenn er die Studie gar nicht kennt, sondern nur kleine Auszüge aus der Presse?“ Für Reinecke besteht Beratungsbedarf in der Tourismusbranche. Die derzeitige Studie sei die Erste dieser Art in Deutschland.

„Wir wollten auf wissenschaftlicher Basis die Stärken und Schwächen deutlich herausstellen“, so der Geschäftsführer der in Regensburg ansässigen Beratungsagentur. Die Auswahl der 50 Ferienregionen erfolgte nicht blind, sondern orientierte sich an dem Ranking der Deutschen Zentrale für Tourismus. „Über die Veröffentlichung wollen wir nun ins Gespräch kommen. Eine interne Vermarktung lehnte Braun ja im Vorfeld ab“, erklärt Reinecke. Aber: „Uns liegt nichts an einer öffentlichen Auseinandersetzung mit dem TVO.“